

Ausscheidungsrennen

Version LVS-2024/04

Erstellt durch David Münch / Landestrainer Sachsen

Beschreibung

Der Wettkampfbereich besteht aus einer Startleine von 15 m Länge, mit Platz für bis zu vier Schwimmer (Teilnehmer des Laufes) und einer Reihe von Bojen, die in 75 ± 5 m Entfernung parallel zur Startleine verankert sind. Die Bojen müssen abwechselnd Farben haben, zum Beispiel gelb und rot.

- Die Schwimmer starten im Wasser.
- Es ist Kontakt zur Startleine zu halten, bis zum Startsignal.
- Das Startverfahren ist wie folgt:
 - Der Kampfrichter sagt 1 Minute und 30 Sekunden an. Nach Ablauf der Minute gibt er das Kommando "Auf die Plätze", woraufhin die Schwimmer sichtbar mit ihrer Hand in Kontakt mit der Startleine bleiben, bis zum dem Startsignal.
 - Sobald sie stillstehen, wird das Startsignal gegeben. (Anm.: ggf. werden die in Summe 90 Sekunden über- oder unterschritten)
- Die Athleten schwimmen zu den Bojen, lassen die Boje zu ihrer Linken, umrunden diese und schwimmen zurück zur Startleine, wo sie die Startleine überschwimmen müssen (maßgeblich ist Schnorchelspitze zu Startleine).
- Jeder Schwimmer muss an der Boje wenden, die ihm entspricht. Tut er dies nicht, wird er disqualifiziert. (Die Flagge am Schnorchel des Schwimmers muss die gleiche Farbe haben wie die Boje, an der der Schwimmer wenden muss).
- Im Falle von Unterwasser-Schwimmens (Tauchzüge) zu irgendeinem Zeitpunkt während des Ausscheidungsrennens, zeigt der Stilrichter dies beim Chef des Kampfgerichts an und disqualifiziert den Schwimmer.
- Die Schwimmer schwimmen mehrere aufeinanderfolgende Runden (nicht mehr als 3).
- Am Ende jeder Runde wird ein Schwimmer, welcher auf dem letzten Platz ankommt, eliminiert. Im Falle der Staffeln muss der Schwimmer, der die Staffel erhält (Anm.: der nachfolgende Schwimmer), hinter der Startleine verharren (maßgeblich ist Schnorchelspitze zu Startleine), bis zu dem Moment der Berührung durch den Schwimmer, der die Staffel passiert (Anm.: vorhergehender Schwimmer); die Berührung muss zwischen beiden Schwimmern sichtbar für die Kampfrichter oberhalb der Wasseroberfläche erfolgen.
- Nach jeder Runde eines Laufes gibt es eine Ruhezeit von 1 Minute (nach Ankunft des letzten Schwimmers).
- Wenn sich ein Teilnehmer/Staffel bereits für eine Position qualifiziert hat, die zu einer Medaille führt, verliert er diese nicht durch Ausschluss oder Disqualifikation.
- Platzierungen:
 - o Im Falle eines Finales mit 4 Teilnehmern
 - gewinnt ein Teilnehmer, der in der 2. Runde ausscheidet, die Bronzemedaille;
 - ein Teilnehmer, der in der 3. Runde disqualifiziert wird, gewinnt die Silbermedaille.
 - wenn zwei Teilnehmer disqualifiziert werden, erhalten beide eine Bronzemedaille.

Der Wettkampf kann nur mit 4 oder mehr Schwimmern/Mannschaften durchgeführt werden. Wenn 4 Teilnehmer gemeldet sind, können sie direkt ins Finale einziehen.

